



Klarsichtstempel – Fotopolymerstempel

Diese Stempelvariante benötigt die transparenten, wiederverwendbaren Acrylblöcke, da sie auf Holz nicht halten. Im Katalog und auf der Vorderseite der Box sind die benötigten Blockgrößen angegeben. Mit der Einführung des Stamparatus – als Stempelhilfe – kann sich die Anschaffung der Acrylblöcke deutlich verringern.

Wenn Ihr Euch diese aussucht, beinhaltet Euer Set:

- ♥ Stempelbox (schmal)
- ♥ Klarsichtstempel aus Fotopolymer
- ♥ Trägerfolie mit Stempelmotiven unter den Stempeln
- ♥ Schutzfolie über den Stempeln



Wie schon bei der Befestigung von Gummistempeln auf den Acrylblöcken scheiden sich auch hierbei die Geister und der persönliche Geschmack sollte entscheiden. Ich habe für mich festgestellt, dass es langfristig einfacher ist, wenn ich nichts mache. (Haha – ich verwende die Stempel schon) Also, das bedeutet, ich nehme das jeweilige Stempelmotiv zwischen den beiden Lagen heraus, verwende es und nach der Reinigung setze ich es an entsprechender Stelle zwischen den Lagen wieder ein.

Wem dies zu umständlich ist, der kann aber auch wie folgt verfahren:

Entfernt die Schutzfolie über den Stempeln und nehmt alle Stempelmotive von der Trägerfolie ab. Schiebt die Trägerfolie mit den Stempelmotiven außen zwischen Box und Schutzummantelung und fixiert diese dort entweder mit Gluedots oder mit durchsichtigem Klebeband. Dann könnt Ihr auf der rechten Innenseite die Klarsichtstempel entsprechend der durchscheinenden Abbildung direkt in der Box einsetzen.

Viele Demonstratoren finden es so praktischer, aber ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Stempelmotive dann durchaus auch auf der linken Seite der Box festkleben und ... ich habe ein besseres Gefühl, wenn nicht unterschiedliche Kunststoffarten direkt Kontakt zueinander haben. Aber – dies ist mein ganz persönliches Gefühl, welches ich Euch hier mitteilen! ;-)

Und dann noch ein Hinweis: Verfärbungen bei dieser Stempelvariante erschrecken viele, aber ich kann da ein Stück weit beruhigen. Gerade bei Rottönen stellt sich eine Verfärbung schnell ein und es ist auch normal. Man kann dies minimieren, wenn man die Stempel direkt nach der Benutzung sofort reinigt. Verwendet dazu den Stampin' Nebel Stempelreiniger und das Stampin' Scrub® Säuberungskissen (Jahreskatalog) um ein gutes Reinigungsergebnis zu erzielen, es geht aber auch mit Spülmittel und lauwarmen Wasser. Und noch ein Tipp ... da diese Stempel keine rückseitige Gummierung besitzen, werden die Stempelresultate unter Verwendung der Stempel- und Perforiermatte (Jahreskatalog) deutlich gleichmäßiger.

Viel Spaß wünscht Euch

Eure Katja

